



Schutzkonzept

des Reit- und Fahrvereins Welter e.V.

gegen sexualisierte Gewalt im Sport

Reit- und Fahrverein Welter e.V.
Werler Str. 32
59514 Welter
Mail: info@reitverein-welter.de

1. Inhaltsverzeichnis

1. Schutzkonzept des Reit- und Fahrvereins Welter e.V.

- 1.1. Leitbild
- 1.2. Grundsätze
- 1.3. Verhaltenskodex
- 1.4. Präventionsmaßnahmen
- 1.5. Zuständigkeiten
- 1.6. Interventionsplan bei Verdachtsfällen
- 1.7. Kommunikation und Evaluation

2. Anhänge

- Anhang 1: Verhaltenskodex
- Anhang 2: Selbstverpflichtungserklärung
- Anhang 3: Vorfall-Meldebogen
- Anhang 4: Wichtige Notfallkontakte
- Anhang 5: Risikoanalyse

Hinweis: Die Anhänge sind am Ende des Schutzkonzeptes zu finden, jedoch auch in separater Datei zur individuellen Anpassung vorhanden.

1. Schutzkonzept

2. 1.1. Leitbild

Der Reit- und Fahrverein Welter e.V. hat eine lange Tradition und besteht, mit seiner Gründung im Jahr 1924, seit nunmehr über 100 Jahren. Die gezielte sportliche Förderung von Kindern und Jugendlichen steht im Zentrum der Arbeit des Vereins. Ebenso ist die Förderung von Naturverbundenheit und Aktivität im ländlichen Raum Ziel der Vereinsarbeit.

Der Reit- und Fahrverein Welter e.V. verpflichtet sich, allen Mitgliedern – insbesondere Kindern, Jugendlichen und schutzbedürftigen Erwachsenen – einen sicheren, respektvollen und gewaltfreien Raum für Sport, Gemeinschaft und persönliche Entwicklung zu bieten.

Hierfür steht das Geschäftsführende und Erweiterte Gremium in Vorbildfunktion für alle Mitglieder ein.

3. 1.2. Grundsätze

Wir achten die Würde und Rechte aller Menschen, ganz gleich ihrer Herkunft, Sprache, Geschlecht oder sexuellen Orientierung.

Wir dulden keine Form von Gewalt. Also weder körperliche, noch seelische, sexualisierte, sprachliche oder strukturelle.

Wir fördern Fairness, Respekt und Teamgeist. Hierbei ist es uns außerdem wichtig, auch den fairen Umgang mit dem Partner Pferd zu fördern.

Wir schaffen eine Kultur des Hinsehens und der offenen Kommunikation. Niemand muss sich für seine Gefühle schämen und kann diese jederzeit ansprechen.

Wir erwarten Verständnis und Offenheit für individuelle Anliegen



4. 1.3. Verhaltenskodex

Alle ehren- und hauptamtlich Tätigen verpflichten sich das Leitbild und die Grundsätze in einem Verhaltenskodex umzusetzen. Zu den Inhalten gehört es,:

- respektvollen und achtsamen Umgang zu wahren,
- keine diskriminierenden oder grenzverletzenden Handlungen vorzunehmen,
- Nähe und Distanz verantwortungsvoll zu gestalten
- Vorbildfunktion bewusst wahrzunehmen,
- auffällige Beobachtungen und Verdachtsfälle ernst zu nehmen und zu melden.

Um hier eine Verbindlichkeit herzustellen, wird von allen ehren- und hauptamtlich Tätigen ein Verhaltenskodex mit oben genannten Inhalten unterschrieben und regelmäßig erneuert.

5. 1.4. Präventionsmaßnahmen

- Erweitertes Führungszeugnis: es besteht die Pflicht für Trainer:innen, Betreuer:innen und Gremiumsmitglieder ein erweitertes Führungszeugnis zu beantragen. Dieses muss im Abstand von 2 Jahren regelmäßig erneuert werden. Das Gremium fordert die betreffenden Personen zur Beantragung auf.
- Schulungen: es finden regelmäßige Fortbildungen zu Prävention und Kinderschutz statt. Hierzu können fachkundige Mitglieder des Vereins oder des Kreisreiterverbands oder des Stadt- oder Kreissportbundes angefragt werden. Die Schulungen, Fortbildungen oder Informationsveranstaltungen können sich sowohl an Funktionspersonal, als auch an Kinder und Jugendliche und weitere interessierte Mitglieder richten.
- Informationsangebote: es wird in Form von Aushängen für Eltern, Kinder und Jugendliche über Rechte, Ansprechpersonen und Beschwerdewege informiert. Bei Fragen immer ansprechbar sind Mitglieder des Gremiums, welche auch auf der

Internetseite zu finden (<https://www.reitverein-welver.de/vorstand>) und häufig vor Ort sind

- Transparente Strukturen: es gibt klare Regeln für Training, Ausritte, Turniere und Freizeitangebote. Diese wurden mit den Kindern und Jugendlichen deutlich besprochen. Inhaltlich wird sich hierbei an den Grundsätzen und dem Inhalt des Verhaltenskodex orientiert

6. 1.5. Zuständigkeiten

- Die Kinderschutzbeauftragte im Verein **Kaya Hoff, kayah.305@gmail.com, Inga Rusche, inga.rusche@gmx.de** wird per Mail kontaktiert und geht von da ab weitere Schritte
- Das Gremium, mit allen seinen Mitwirkenden, ist als verantwortliches Organ für alle Belange der Mitglieder des Vereins ansprechbar. (<https://www.reitverein-welver.de/vorstand>)
- Kooperation bestehen mit dem Jugendamt Soest, der Jugendförderung/ Fachberatung im Kreis Soest (<https://fachberatung.kreissoest.tremaze.de>), dem Kreissportbund, und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN)

7. 1.6. Interventionsplan bei Verdachtsfällen

- Beobachtungen und Hinweise werden ernst genommen. Alle Mitglieder sollen sicher sein können, dass nach ihren Mitteilungen weitere Schritte erfolgen.
- Es folgt sodann ein Gespräch mit der Kinderschutzbeauftragten Person.
- Gemeinsam wird die Dokumentation des Vorfalls vorgenommen. Dies kann auf dem hierfür vorgesehen Blatt (s. Anhang 3, Vorfallmeldebogen) erfolgen oder auch in jeglicher anderer schriftlicher Form.
- Je nach Vorfall wird Kontakt zu zuständigen Fachstellen (Jugendamt, Polizei, Beratungsstellen) aufgenommen. Hierzu können sich Kinderschutzbeauftragte und Gremium beraten aber auch allein eine Entscheidung für das weitere Vorgehen treffen. In jedem Fall müssen weitere Verantwortliche des Vereins informiert werden
- Schutzmaßnahmen für Betroffene vor Ort werden umgehend vorgenommen. Die betroffene Person wird aus der Situation genommen.

8. 1.8. Kommunikation & Evaluation

- Veröffentlichung: das Schutzkonzept wird auf der Vereins-Website und in den Räumlichkeiten der Reitvereins jederzeit zugänglich sein

- Barrierefreiheit: das Schutzkonzept wird zusätzlich zur Version auf der Homepage in einfacher, verkürzter Version für Kinder verständlich zur Verfügung gestellt. Dies soll mit den Kindern erarbeitet und jährlich überprüft werden
- jährliche Überprüfung und ggf. Anpassung des Konzepts: hierbei sollen neben der Kinderschutzbeauftragten sowohl das Gremium, als auch interessierte Mitglieder und Eltern einbezogen werden. Über die Form der Beteiligung entscheidet das Gremium.
- Möglichkeit für Mitglieder, Feedback und Verbesserungsvorschläge einzubringen wird über oben genannte Beteiligung gewährleistet.

Anhang 1: Verhaltenskodex

Ich verpflichte mich, im Rahmen meiner Tätigkeit im Reit- und Fahrverein Welter e.V. den folgenden Verhaltenskodex einzuhalten:

Ich begegne allen Menschen mit Respekt und Achtung.

Ich achte die Grenzen und Rechte von Kindern, Jugendlichen und schutzbedürftigen Erwachsenen.

Ich vermeide jede Form von Gewalt, Diskriminierung oder sexualisierter Grenzverletzung.

Ich gestalte Nähe und Distanz verantwortungsvoll.

Ich nehme Beobachtungen oder Hinweise auf mögliche Gefährdungen ernst und melde diese.

Ich bin mir meiner Vorbildfunktion bewusst.

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Anhang 2:

Selbstverpflichtungserklärung

Ich erkläre hiermit, dass ich im Rahmen meiner Tätigkeit im Reit- und Fahrverein Welter e.V. das Schutzkonzept und die Regeln des Vereins anerkenne und aktiv unterstütze.

Ich habe das Schutzkonzept zur Kenntnis genommen.

Ich halte mich an den Verhaltenskodex des Vereins.

Ich lege auf Anfrage ein erweitertes Führungszeugnis vor.

Ich verpflichte mich zur Teilnahme an Schulungen und Fortbildungen zum Thema Kinderschutz.

Mir ist bewusst, dass Verstöße Konsequenzen haben können.

Name: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Anhang 3: Vorfall-Meldebogen

Dieses Formular dient zur Dokumentation von Vorfällen oder Verdachtsfällen.

Datum und Uhrzeit des Vorfalls:

Ort des Vorfalls: _____

Beteiligte Personen (Name, Funktion, Alter): _____

Beschreibung des Vorfalls:

Ergriffene Sofortmaßnahmen: _____

Name der meldenden Person: _____

Unterschrift: _____

Anhang 4: Wichtige Notfallkontakte

Bitte an gut sichtbarer Stelle im Vereinsheim aushängen.

Polizei: 110

Feuerwehr/Rettungsdienst: 112

Jugendamt Soest: [02921/300]

Kinderschutz-Hotline NRW: 0800 - 19 210 00

Kinder- und Jugendtelefon: 116111

Elterntelefon: 0800/1110550

Fragen rund um Jugendförderung und Kinder- und Jugendschutz im Kreis Soest:
<https://fachberatung.kreissoest.tremaze.de/>

Tel.: 02921/30-3422 oder 02921/30-2744

Vereins-Kinderschutzbeauftragte: **Kaya Hoff, kayah.305@gmail.com, Inga Rusche, inga.rusche@gmx.de**

Ansprechpartner:in Gremium: **Ingrid Grafe, ingrid.grafe@posteo.de**

Anhang 5: Checkliste Prävention im Reitbetrieb

- Erste-Hilfe-Kasten vollständig und griffbereit?
- Notfallnummern ausgehängt und aktuell?
- Ersthelfer*innen benannt und geschult?
- Pferde ordnungsgemäß untergebracht und gepflegt?
- Schutzhelme und Sicherheitswesten vorhanden und genutzt?
- Kinder und Jugendliche nie unbeaufsichtigt im Stall oder auf dem Platz?
- Klare Regeln für den Umgang mit Pferden bekannt und sichtbar ausgehängt?
- Unfall- und Haftpflichtversicherung für Mitglieder vorhanden?

Anhang 6: Risikoanalyse

Risikoanalyse Reit- und Fahrverein Welver e.V.

Im Folgenden wird dargestellt, wie die Risikoanalyse durchgeführt wurde und welche Ergebnisse in das Schutzkonzept eingeflossen sind

1. Einladung
2. Workshop-Agenda
3. Teilnehmendenliste
4. Ergebnissammlung
5. Resümee

Zu 1: Die Einladung wurde über Wochen hinweg in Social Media geteilt und zusätzlich an die Mitglieder per Mail verschickt



Einladung zur Risikoanalyse am 10. Januar 2026

Liebe Mitglieder, Vorstandsmitglieder, Reitlehrerinnen, Reitlehrer, Betreuerinnen und Betreuer,

im Rahmen unserer Vereinsarbeit möchten wir gemeinsam mögliche Risiken im Reitbetrieb und im Vereinsalltag erkennen und besprechen. Hierzu laden wir alle Vereinsmitglieder, Vorstandsmitglieder, Reitlehrerinnen und Reitlehrer sowie ganz besonders unsere **jungen Vereinsmitglieder**, herzlich zur Risikoanalyse ein.

Termin: Samstag 10. Januar 2026

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Reiterstübchen auf unserer Anlage

Die Risikoanalyse wird unter der Leitung von Linda Brefried gemeinsam mit uns durchgeführt.

Ganz besonders laden wir unsere jugendlichen Mitglieder ein.

Eure Meinung ist uns besonders wichtig: Ihr sollt uns sagen, wo ihr euch bei uns im Verein unwohl fühlt, was euch auffällt und was wir besser machen können, damit sich alle sicher, verstanden und wohl fühlen.

In der Reithalle hängt eine Teilnehmerliste aus, bitte tragt euch in diese ein.

Wir bitten um zahlreiche Teilnahme, damit wir gemeinsam für mehr Sicherheit, Vertrauen und ein gutes Miteinander in unserem Verein sorgen können.

Viele Grüße

Zu 2: die Agenda wurde von der Workshop Leitung vorgestellt



Risikoanalyse Reit- und Fahrverein Welter e.V.
10.01.2026, Mitglieder-Workshop

Ablauf:

15:00 Uhr:	Vorstellung
15:15 Uhr:	Kurze Einführung: warum haben wir uns getroffen
15:45 Uhr:	Workshop mit Karten
16:20 Uhr:	Pause 10 Minuten
16:30 Uhr:	Workshop mit Karten
16:50 Uhr:	„ <u>Wohlfühlstrahl</u> “
17:00 Uhr:	Abschied und Danke

Zu 3: Die Teilnehmenden haben sich in einer Liste eingetragen. Hierbei war es wichtig, auch das Alter zu erfassen, um festzustellen, welche Zielgruppen sich an der Analyse beteiligt haben. Zusätzlich haben die Teilnehmenden sich als Papierfigur gezeichnet. so konnten alle Teilnehmenden „anonymisiert“ in der Fotodokumentation erscheinen ohne sich ablichten lassen zu müssen.



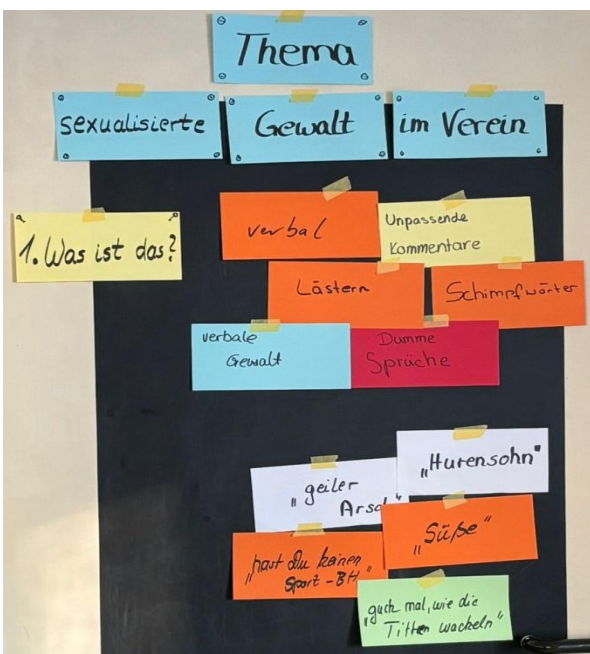
Teilnehmendenliste Risikoanalyse Reit- und Fahrverein Welter e.V.
Mitgliederworkshop 10.01.2026

Nr.	Name	Alter	Bemerkung
1	Jill Henwinkel	26	
2	Andreas Jannasch	55	
3	Malca Wieting	11	
4	Inga Kathendörfer	12	
5	Hanna Neunath	15	
6	Katrin Neunath	43	
7	Lea Windgassen	13	
8	Lisa Wiest	16	
9	Lena Thoremann	17	
10	Kaya Hoff	24	
11	Christian Fischer	48	
12	Lilli Kohrge	14	
13	Marie Lisk	14	
14	Lena Neuhaus	14	
15	Maren Prose	34	
16	Jugrid	56	



Zu 4: Es wurden 4 Fragen gestellt, zu denen die Teilnehmenden unter der Anleitung der Workshop Leitung ihre Gedanken und Ideen auf Moderationskarten festhielten. Diese wurden thematisch sortiert an die Wand geheftet und zu einem Fotoprotokoll zusammengeführt:

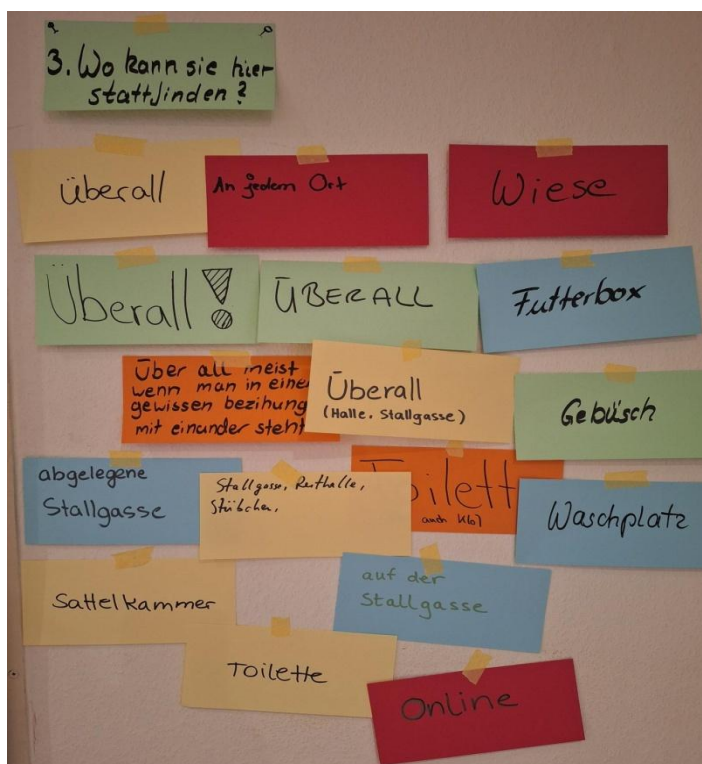
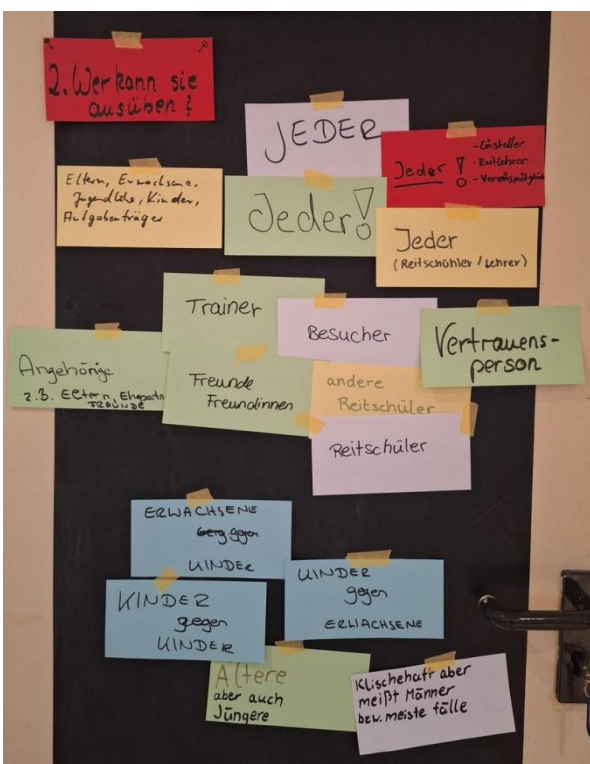
Herantasten an das Thema:



Beispiele und entstehende Gefühle:



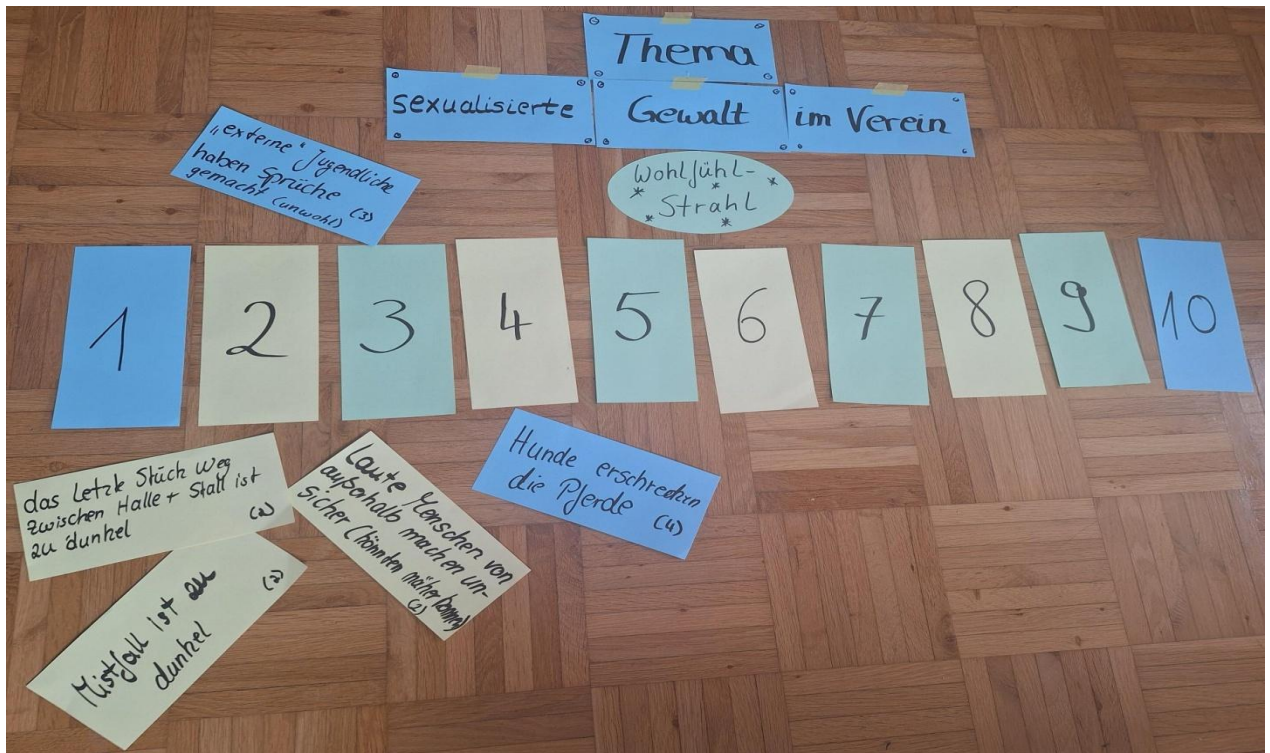
...tiefergehende Überlegungen



Gefahr erkannt- Gefahr gebannt!



„Wohlfühl-Strahl“ als Handlungsempfehlung



Zu 5: Resümee:

Festzuhalten ist, dass die Beteiligung an der Risikoanalyse nicht sehr hoch war, jedoch alle Altersgruppen vertreten waren. Zudem haben sich sowohl Reiter:innen aus dem Schulbetrieb, als auch Privatpferdereiter:innen an dem Workshop beteiligt. Somit konnten alle Facetten des Reitbetriebs, sowie alle Uhrzeiten des Betriebs in der Halle und auf dem Hof in der Analyse bedacht werden.

Die abschließende Abfrage des allgemeinen Wohlbefindens vor Ort (Wohlfühl-Strahl) hat deutlich gemacht, dass der Verein, auch in Zusammenarbeit mit der Familie Nölle-Pier (Hofeigentümer), schon viel für die Sicherheit und das „gute Gefühl“ auf dem Gelände getan hat. Während des Workshops haben die Kinder und Jugendlichen immer wieder betont, dass sie alle Erwachsenen auf dem Hof kennen und sich jederzeit anvertrauen können.

Für den Reit- und Fahrverein Welper e.V. ist dies ein Zeichen unbedingt am Zusammenhalt und am gegenseitigen Kennenlernen der Mitglieder weiterzuarbeiten. Wo Vertrauen herrscht, können Kinder und Jugendliche offen mit Schwierigkeiten, Ängsten und Unwohlsein umgehen, ohne Angst haben zu müssen, dass sie ausgelacht oder nicht ernst genommen werden.

Denn: Schweigen schützt die Falschen!

Dies und die Umsetzung des nun Schutzkonzepts wird es dem Reit- und Fahrverein Welper e.V. auch zukünftig möglich machen Kindern und Jugendlichen in sicherer Umgebung an den Pferdesport heranzuführen.